

MARTINierLEBEN

newsletter

Nr. 1
15.01.2010

Lieber Leser,



endlich ist es soweit! MARTINierLEBEN startet pünktlich zum Beginn des Neuen Jahres 2010 mit der 1. Ausgabe des MARTINierLEBEN newsletters, der von nun an drei bis vier Mal im Jahr erscheinen soll. Lesen Sie einen kurzen Rückblick über die Arbeit des Quartiersbüros und die der aktuellen Arbeitsgruppen und finden Sie interessante Informationen über kommende Veranstaltungen und anstehende Termine zum Thema „Generationen gemeinsam in Eppendorf“.

Anregungen und Wünsche nehmen wir jederzeit gern entgegen, schreiben Sie uns dazu an das MARTINierLEBEN Quartiersbüro, Martinistraße 41, 20251 Hamburg oder besuchen Sie uns rund um die Uhr im Internet unter www.martinierleben.de oder Dienstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr im Quartiersbüro. Wir freuen uns auf Sie!

**Einen gelungenen Start wünscht
das Team vom MARTINierLEBEN Quartiersbüro**

In den MARTINierLEBEN Arbeitsgruppen tut sich ... Was? Das!

Aus der 1. Ideen- und Planungswerkstatt, die unter reger Beteiligung im Februar 2009 stattfand, sind verschiedene Arbeitsgruppen entstanden, die sich regelmäßig über das Jahr trafen (und auch 2010 weiter treffen, siehe unten), um gemeinsam über verschiedene Themen zu diskutieren und Projekte zu realisieren, die Quartier und Anwohner interessieren. Hier ein kurzer Status-Report aus zwei AGs:

AG „Quartier“

Schmale oder zugeparkte Fußwege, Verkehrsampeln, die nicht fußgängergerecht geschaltet sind, wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, kleine Stufen, insbesondere Treppen an Hauseingängen und andere „Barrieren“ im Alltag stören.



Gleichzeitig fehlen attraktivere Gestaltungen von Außenflächen oder Wegen, Orte, die zur Begegnung und zur Kontaktaufnahme einladen, ohne die notwendige Ruhe zu stören. Die AG möchte hier für Abhilfe sorgen. Ein erster Achtungserfolg wurde bereits erzielt: Das letzte Stück der Frickestraße zwischen Martinistraße und Ring 2 ist Sackgasse. Aus diesem Grund und wegen des schlechten

Straßenbelags (Kopfsteinpflaster) benutzen fast alle Radfahrer den (zu schmalen) Fußweg. Auf Anregung der AG werden sich die Fraktionen im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord des Themas annehmen und Möglichkeiten der Abhilfe prüfen.

Nächster Termin: 18.01.2010, 18.00 Uhr. Ort: Kulturhaus Eppendorf, Martinistr. 40. Bei Rückfragen: Wolfgang Hinsch, Tel. 480 31 19

AG „Jugend“

Veranstaltet zur Zeit ca. alle 3 Monate im Kulturhaus Jugendparties mit einem Motto. Der erste Anlass war Halloween am 31.10.2009, von 19 bis 22 Uhr. Weitere Anlässe könnten eine Fasching-, Christmas oder Konfirmanden-Disco sein, evtl. auch vor den Sommer-Ferien eine „school´s out/count down“-Party.

Außerdem wurde Kontakt zur Fahrradwerkstatt der Sozialstation aufgenommen.

Da Fahrräder Verkehrsmittel sind, ist die Einrichtung einer Werkstatt nicht ohne weiteres möglich. Nächster Kontakt ist die Zweiradinnung Hamburg. Bericht folgt.

Nächster Termin: 04.02.2010, 9.00 Uhr. Ort: Kindertagesstätte Schedestraße 16
Bei Rückfragen: Sabine Maurer, Tel. 460 16 02

Weitere AGs und ihre Termine:

AG „Wohnen“ Stichworte: Familienorientiertes Wohnen, Neue Wohnformen, Wohnprojekte für Jung und Alt, Wohn-Pflege-Gemeinschaften
Nächster Termin: 11.02.2010, 18 Uhr. Ort: Kulturhaus Eppendorf, Martinistr. 40
Bei Rückfragen: Britta Becher, Tel. 432942-28

AG „Rund um das Buch“ Stichworte: BücherCafé, Bibliothek, Literaturkreis, Vorlesen für Kinder. Nächster Termin: 15.02.2010, 19.30 Uhr. Ort: BücherCafé, Schwesternheim Bethanien, Martinistraße 41, 1. Stock. Bei Rückfragen: Karsten Mohr, Tel. 46855-226

AG „Spiritualität“ Stichworte: Was ist Spiritualität? Welche Bedeutung hat sie für uns im Alltag? Nächster Termin: Bitte erfragen. Ort: Bibliothek des Schwesternheims Bethanien, Martinistr. 49 . Bei Rückfragen: Karsten Mohr, Tel. 46855-226

MARTINlerLEBEN besucht die Wohnstifte im Quartier. Teil 1 ...



Am 1. Dezember 2009 besuchte das Team vom MARTINlerLEBEN Quartiersbüro die „Vaterstädtische Stiftung“ in der Frickestraße. Auf Initiative unserer Praktikantin Michelle Latt, wurde ein vorweihnachtliches Kaffeetrinken organisiert, um in geselligem Rahmen die Arbeit des Quartiersbüros vorzustellen und bei dieser Gelegenheit nicht nur die (überwiegend) Senioren/Innen einmal näher kennen zu lernen, sondern auch herauszufinden, wie eine privat getragene und selbstorganisierte Hilfe (koordiniert vom Quartiersbüro) von Nachbar zu Nachbar aussehen könnte. Obwohl die Resonanz mit 12 Anwesenden von 176 angeschriebenen Haushalten nicht besonders hoch war, ergaben sich doch interessante Gespräche und erste Ansätze für eine nachbarschaftliche Hilfe. Dabei kristallisierte sich schnell heraus, dass angenommene und angebotene Hilfe sich primär auf den handwerklichen Sektor beschränkte. Kleinere Reparaturen oder Hilfe bei technischen Geräten wie Computer, Videorecorder oder Handy wurden eher gewünscht, als z.B. gemeinsame Spaziergänge oder Besuche von Veranstaltungen, die ein intensiveres Kennen und Mögen der entsprechenden Personen voraussetzte. Allgemein beklagt wurde das Fehlen von Einkaufsmöglichkeiten, wie sie in Eppendorf einst Karstadt geboten hatte.

Das MARTINlerLEBEN Quartiersbüro hat alle Kontaktwünsche gesammelt und wird im Neuen Jahr weiter seine „Tournée“ durch die Stifte fortsetzen. Danach wird eine Auswertung ergeben, ob und wo welcher Bedarf nachbarschaftlicher Hilfe besteht und wie er organisiert werden kann. Zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Bewohnern der Wohnstifte und dem Quartiersbüro sollen **MARTINlerLEBEN Botschafter** „ernannt“ werden. Personen, die in den Stiften wohnen und den Kontakt zum Quartiersbüro halten. Sie bekommen z.B. den aktuellen newsletter oder die Liste der Arbeitsgruppen auf monatlichem Treffen im Quartiersbüro und verbreiten die Informationen in ihren Häusern. Umgekehrt erfährt auch das Quartiersbüro so von Sorgen und Nöten aus den Stiften.



Gleich vormerken: MARTINlerLEBEN lädt ein!

2. Ideen- und Planungswerkstatt am 27.02. 2010 mit Prof. Klaus Dörner

Nach dem schönen Erfolg im letzten Jahr organisiert das MARTINlerLEBEN Quartiersbüro in diesem Februar mit der 2. Ideen- und Planungswerkstatt eine Fortsetzung des Dialogs. Die Tagesveranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, bietet neben Informationen über Baumaßnahmen im



Viertel, besonders die des Krankenhauses Bethanien, vormittags einen Vortrag von Prof. Klaus Dörner (Autor des Buches „Leben und Sterben, wo ich hingehöre“) mit anschließender Diskussion zum Thema „Leben und Leben lassen in Eppendorf – Kooperation und bürgerliches Engagement“. Nachmittags besteht die Gelegenheit zur Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgruppen zu den Themen: „Geschichte des Viertels“, „Neue Wohnformen“, „Generationen gemeinsam – Kinder im Altenheim, Alte in den Schulen“.

Ein gemeinsames Mittagessen wird angeboten (gegen geringen Unkostenbeitrag).

Ort: Schwesternheim Bethanien. Martinistraße 41, 1. Stock.

Datum: 27.02.2010, Beginn: 10 Uhr, Ende der Veranstaltung gegen 16 Uhr.

Anmeldung (auch für das Mittagessen) telefonisch/ per Brief oder Internet bitte bis zum 20.Februar 2010 an das MARTINIERLEBEN Quartiersbüro.

Martinistraße 41
20251 Hamburg
Telefon: 040-46855 551
www.info@martinierleben.de

Ausführliche Einladung liegt bei!

**Generationen gemeinsam in Eppendorf
G3-Gipfel - Eine multimediale Theaterproduktion von „crazyartists“**



Generationenkonflikt, Alterspyramide, explodierende Gesundheitskosten, Arbeitslosigkeit – Schlagzeilen oder Tatsachen ? Fragen, aus denen sich das aktuelle Theaterprojekt von „crazyartists“ entwickelte. Erleben Sie ein 20köpfiges Schauspieler-Ensemble im Alter von 12 Jahren bis 65 Jahren unter der Regie von Peter Lanzoni und Corinna Loose in Kooperation mit dem Kulturhaus Eppendorf, dem Bezirksamt Hamburg-Nord und dem Hamburger Medienpool.

Fr/Sa26./27.2.2010

Ort: Großer Sitzungssaal des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Robert-Koch-Str.

Beginn: 20 Uhr, Eintritt: € 9,-/ € 7,-

Weitere Termine und Veranstaltungen!

<p>Freitag, 05.02.2010 19.30 Uhr</p> <p>Martinistraße 41</p>	<p>Lesung: Astrid Eichler liest im MARTINierLEBEN Bücher-Café aus ihren Werken</p> <p>Veranstalter: Schwesternheim Bethanien</p>	<p>Astrid Eichler, Buchautorin, Gefängnisseelsorgerin</p>
<p>Montag, 8. Februar 15.30 - 17.30 Uhr</p> <p>Kulturhaus Eppendorf Martinistraße 40</p>	<p>Den Alltag im Alter sicher machen Unfall- und Verletzungsrisiken im eigenen Zuhause erkennen und beseitigen / Sturzprophylaxe</p> <p>Veranstalter: Hamburgische Brücke</p>	<p>Sabine Burke</p> <p>Diakonieklinikum Hamburg Bethanien</p>
<p>Dienstag, 13. April 16.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Sozialstation Wandsbek-Barmbek Hellbrookkamp 58</p>	<p>Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung</p> <p>Veranstalter: Hamburgische Brücke</p>	<p>Arne Petersen</p> <p>Betreuungsverein Wandsbek e.V.</p>
<p>Mittwoch, 14. April 17.00 -19.00 Uhr</p> <p>Kulturhaus Eppendorf Martinistraße 40</p>	<p>Sicher am Steuer – Autofahren im Alter unter besonderer Berücksichtigung demenzieller Symptom</p> <p>Veranstalter: Hamburgische Brücke</p>	<p>Sascha K. Marrakchi</p> <p>Asklepios Klinikum Barmbek</p>

MARTINierLEBEN nimmt Teil am EU-Projekt „DC NOISE - Demographic Change: New Opportunities in Shrinking Europe“, sinngemäß übersetzt mit „Quartiere fit machen für den demographischer Wandel“.

Am 23.3. findet ein Partnertreffen des EU-Projektes in Hamburg statt. Um 14.00 Uhr präsentiert sich MARTINierLEBEN den Teilnehmern aus verschiedenen europäischen Ländern. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Möchten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr erhalten oder den Versand an Dritte empfehlen, mailen Sie uns bitte kurz unter info@martinierleben.de.

MARTINierLEBEN Quartiersbüro
Martinistraße 41 20251 Hamburg
Tel.: 040-46855-551 info@martinierleben.de

